



# PROPHETIE als Zuspruch Gottes

Charisma-Gespräch mit Pastor Dr. theol. Heinrich Christian Rust

**Gerhard Bially:** Im Herbst vergangenen Jahres kam Cindy Jacobs, die ja für ihren prophetischen Dienst bekannt ist, nach Neumünster in Schleswig-Holstein und prophezeite unter anderem, dass *ein Feuer der Erweckung aus dem Norden über ganz Deutschland* komme. Beeindruckt von den Worship-Teams während dieser Konferenz weisste sie: „Von hier aus wird ein neuer Anbetungsklang in die ganze Welt ausgehen.“

Und du erinnerst dich an die drei jungen Frauen, die im letzten Dezember extra aus Berlin nach Hünfelden bei Fulda gefahren waren, um uns während des jährlichen KCL-Treffens\* einen prophetischen Eindruck mitzuteilen, nämlich dass von Berlin aus Gebets-teams ganz Deutschland durchziehen werden und von dort aus ein Gebetsaufbruch

beginnt – wobei wir vielleicht eher an Augsburg denken würden.

Wie ist das einzuordnen, wenn vorausgesagt wird, dass von einem bestimmten Ort ein geistlicher Aufbruch, eine Erweckung ausgehen wird, jedoch von unterschiedlichen Personen unterschiedliche Orte genannt werden?

**Dr. Rust:** Meiner Meinung nach ist neutestamentliche Prophetie so etwas, als ob Gott uns in sein Herz schauen lässt. Wir hören das prophetische Wort meistens eher wie eine Zukunftsvorhersage, eine Beauftragung, eine Berufung. Doch ich sehe es mehr als einen Herzenswunsch Gottes.

Damit wird auch der Unterschied zu alttestamentlicher Prophetie deutlich. Sie war manchmal klarer und präziser. Und wenn sich das Wort des Propheten nicht erfüllte, galt er als falscher Prophet.

Obwohl es auch in der Christenheit klare und präzise prophetische Worte gibt, überwiegt meines Erachtens doch das Parakletische: die Zusprache Gottes – individuell, gemeindlich oder auch überregional.

**Gerhard Bially:** Manchmal habe ich mich schon gefragt, ob eigenes, wohlmeinendes Wunschenken hier mehr

im Spiel war als das unfehlbare Reden Gottes.

Oder ist es vielleicht Gottes Pädagogik der Ermutigung, an mehreren Orten Erweckung anzukündigen, weil er eigentlich möchte, dass überall erweckliche Aufbrüche entstehen? So wie er nach 1. Timotheus 2,4 möchte, dass alle Menschen errettet werden!

Oder könnte ein prophetisches Wort deiner Meinung oder vielleicht auch deiner Erfahrung nach tatsächlich für mehrere Orte oder Länder zutreffen – aber zu unterschiedlichen Zeiten?

**Dr. Rust:** Dass an mehreren Orten ein geistlicher Aufbruch beginnen soll, sehe ich nicht unbedingt als Widerspruch oder Problem. Ich sehe es wie du als eine Ermutigung Gottes, wobei man aber der Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit halber hinzufügen muss, dass Gott nicht übertreibt.

Wenn Cindy Jacobs in Neumünster einen inneren Eindruck weitergab,



Zum Autor

**Heinrich Christian Rust** ist leitender Pastor an der Friedenskirche in Braunschweig (bs-friedenskirche.de), deren Gottesdienste per Livestream miterlebt werden können. Über viele Jahre war Dr. Rust Sprecher des Kreises Charismatischer Leiter in Deutschland. Er ist nicht nur ein beliebter Sprecher auf Konferenzen und in Gemeinden verschiedener Konfessionen, sondern auch ein gern gelesener Autor. Mit der Gabe der Prophetie konnte er schon vielen zum Segen sein.

\* KCL ist ein Kreis von geistlichen Leitern, der sich vor 25 Jahren konstituiert hat. Es sind Männer und Frauen, die in der Charismatischen Erneuerung involviert sind, einen Blick und eine Liebe für den gesamten Leib Christi haben und zur geistlichen Erneuerung besonders in Deutschland beitragen möchten.